

# Zwei Ehrenscheiben für Dreilich und Nitschke

Schützenbrüderschaft Freiheit geht in die neue Saison: Luftgewehr- und Kleinkaliber-Anschießen

**FREIHEIT.** Die Schützenbrüderschaft Freiheit eröffnete mit dem traditionellen Anschießen am Wochenende die Freiluftsaison, auch wenn es wettermäßig mehr nach Winter als nach Sommer aussah.

Im Schützenhaus freute sich Vorsitzender Frank Dreilich über die gute Beteiligung der Aktiven und die Teilnahme einiger Eltern neuer Jungschützen am gemeinsamen Essen und der anschließenden Preisverteilung. Bei den Schülern gewann Isabell Bergter die Konkurrenzscheibe (29 Ringe) und die Hauptscheibe (91) jeweils vor Malte Winkler (28/88). Mit ebenfalls 29 Ringen lag Stephanie Dreilich in der Klasse Jugend/Junioren auf der Konkurrenzscheibe vor Stefan Becker, Julia Olbrich und Erik Breyer (alle 28). Stefan Becker erzielte 98 Ringe auf der Hauptscheibe und verwies damit Stephanie Dreilich (94), Julia Olbrich (86) und Erik Breyer (83) auf die Plätze. Die Ehrenscheibe des Anschießens errang Stephanie Dreilich für die beste 10/Teiler 181,9. Bei den Erwachsenen gewannen die Konkurrenzscheibe in den einzelnen Klassen Kader Gül (29 Ringe), Ingrid Schubert (27), Helga Steinemann (28) und Inge Kohlrausch (29). In der Schützenklasse ging der erste Platz auf der Hauptscheibe an Christian Pinno (95) vor Olaf



Die Gewinner des Anschießens mit den Teilnehmern der Jugendabteilung und dem Vorsitzenden der Schützenbrüderschaft Freiheit, Frank Dreilich (rechts).  
Foto: Ursula Pinno

Nitschke (94) und Christian May (90), in der Damenklasse an Petra Dreilich (86), gefolgt von Anja Kneistler und Ingrid Schubert. Helmut Müller gewann in der Alters-

klasse (92), gefolgt von Frank Dreilich (90) und Matthias Olbrich (87), während in der Seniorenklasse Gisela Nitschke mit 91 Ringen Platz eins belegte, Zweite wurde Erika

Wermke (91), Dritte Inge Kohlrausch. Auf der Ehrenscheibe wurde 9x die Zehn geschossen, die beste mit einem Teiler 184,4 von Gisela Nitschke.  
up